

Name und Anschrift des Bieters:

.....

.....

.....

.....

.....

Ort:

Datum:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Ust.-ID-Nr.:

Az.-Nr.:

Gemeindeverwaltung Steinigtwolmsdorf

Am Markt 1

01904 Steinigtwolmsdorf

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

**behindertengerechter Ausbau der Bushaltestellen und Buswendestelle
an der Schule in Steinigtwolmsdorf**

Ihre Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes vom

Anlagen¹⁾, die Vertragsbestandteil werden:

- ☐ Leistungsbeschreibung – Kurzfassung –
- ☐ Selbstgefertigtes Leistungsverzeichnis (Abschrift oder Kurzfassung)
- ☐ HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen
- ☐ HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ Nebenangebote
- ☐

Anlagen¹⁾, die der Angebotswertung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden:

- ☐ HVA B-StB Eigenerklärung Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung zur Eignung (EEE)
- ☐ HVA B-StB Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- ☐ HVA B-StB Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
- ☐ Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222

1 Ich/wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir eingesetzten Preisen an.
An mein Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotssumme des Hauptangebotes einschließlich Umsatzsteuer (brutto) gemäß Leistungs-
beschreibung beträgt:

..... EUR

3 Anzahl der zum Angebot gehörenden Nebenangebote: St.

4 Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote:

..... %

¹⁾ vom Bieter, soweit erforderlich, anzukreuzen und beizufügen

- 5 Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen folgende Unterlagen:
- „Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen DIN 1961 (VOB/B) – Ausgabe 2016“,
 - Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen Teil B.
- 6 ☐ Ich/Wir bin/sind präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen unter der/den Nummer/n:
- | | |
|-------------|------------------|
| Name: | PQ-Nummer: |
| Name: | PQ-Nummer: |
| Name: | PQ-Nummer: |
| Name: | PQ-Nummer: |
- ☐ Ich bin/Wir sind ein kleines oder mittleres Unternehmen – KMU – (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio. Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio. Euro Jahresbilanzsumme)²⁾.
- 7 Ich/Wir erkläre(n),
- ☐ dass ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
 - ☐ dass ich/wir alle Leistungen, die nicht im „Verzeichnis der Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen“ aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- 8 Ich/Wir erkläre(n), dass
- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als allein verbindlich anerkenne(n).
 - mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
 - ein nach der Leistungsbeschreibung von mir/uns zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
 - das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurden.
 - falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
 - alle ggf. von mir/uns verwendeten Holzprodukte nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sind oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.
 - ich/wir einen pauschalen Schadenersatz in Höhe von 15 % der Abrechnungssumme zahlen werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe, die eine unzulässige Wettbewerbseinschränkung darstellt.
 - ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

²⁾ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

Elektronisches Angebot in Textform*) (Name, lesbar)	Schriftliches Angebot (Stempel und Unterschrift)
Ist - bei einem elektronisch übermitteltem Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar*), - ein schriftliches Angebot nicht an obiger Stelle unterschrieben oder - ein elektronisches Angebot, das signiert bzw. mit einem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert bzw. mit einem Siegel versehen, wird das Angebot ausgeschlossen.	

*) Für die Wahrung der Textform reicht es grundsätzlich aus, wenn bei juristischen Personen oder Handelsgesellschaften der Firmenname genannt wird.

Name und Anschrift

.....
.....
.....
.....
.....

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
E-Mail:
Ust.-ID-Nr.:

Eigenerklärung Eignung

(vom Bewerber/Bieter bzw. Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft auszufüllen
sofern nicht eine EEE eingereicht wird oder ein anderer Eignungsnachweis zugelassen ist)

Bezeichnung der Bauleistung:

**behindertengerechter Ausbau der Bushaltestellen und Buswendestelle
an der Schule in Steinigtwolmsdorf**

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. Aufforderung Teilnahmewettbewerb national bzw.
Teilnahmewettbewerb EU/Interessensbestätigung)

I. Verpflichtende Eignungsnachweise

(Angaben sind immer vorzunehmen, soweit das Unternehmen nicht PQ-qualifiziert ist)

1. Angabe zu zwingenden bzw. optionalen Ausschlussgründen

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich / Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber von den Bewerbern, welche zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen bzw. von dem Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Weiterhin wird der Auftraggeber von den Bewerbern, welche zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen bzw. von dem Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

- ☐ Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse¹ und eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes² auf gesondertes Verlangen vorlegen.

¹ Soweit mein/unser Betrieb beitragspflichtig ist

² Soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet bzw. seine Tätigkeit eingestellt hat.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

2. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen unter der Nr.: beim Amtsgericht
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung auf gesondertes Verlangen vorlegen: Gewerbeanmeldung, Berufs-/Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglieder der Berufsgenossenschaft

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen auf gesondertes Verlangen vorlegen.

3. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Nachweis eines bestimmten Mindestjahresumsatzes, einschließlich eines bestimmten Mindestjahresumsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (alle Angaben brutto)

Der geforderte Mindestjahresumsatz beträgt: €*

Mein Jahresumsatz betrug:	Jahr €
	Jahr €
	Jahr €

Der geforderte Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages beträgt: €*

Mein Jahresumsatz in diesem Bereich betrug:	Jahr €
	Jahr €
	Jahr €

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen auf gesondertes Verlangen vorlegen.

4. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Vorlage geeigneter Referenzen über die Ausführung von Bauleistungen in den letzten 5 Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.**

☐ **Als vergleichbare Leistungen werden anerkannt:**

.....
.....
.....
.....

****☐ Der Auftraggeber akzeptiert auch Referenzen, welche mehr als fünf Jahre zurückliegen.**

1. Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes des auf mein/unser Unternehmen entfallenden Anteils, des Ausführungszeitraums und des Auftraggebers:

.....
.....
.....

2. Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes des auf mein/unser Unternehmen entfallenden Anteils, des Ausführungszeitraums und des Auftraggebers:

.....
.....
.....

3. Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes des auf mein/unser Unternehmen entfallenden Anteils, des Ausführungszeitraums und des Auftraggebers:

.....
.....
.....

Es können auch mehr als drei Referenzen angegeben werden, diese sind dann auf gesonderter Anlage vorzunehmen.

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir für die oben genannten Leistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis in Anlehnung an beiliegendes Muster auf gesondertes Verlangen vorlegen.

Angabe zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen und gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal angeben.

** Vom Auftraggeber anzukreuzen, wenn ausnahmsweise Referenzen akzeptiert werden, die mehr als 5 Jahre zurückliegen.

II. Ergänzende Eignungsnachweise

(Angaben sind immer vorzunehmen, soweit die Vergabestelle durch Ankreuzen festgelegt hat, ob und ggf. inwieweit der darin beschriebene zusätzliche Eignungsnachweis verlangt wird)

☒ * Nachfolgend werden keine weiteren Eignungsnachweise gefordert.

☐ * **Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Fachkräfte zur Verfügung stehen.

Angabe der technischen Fachkräfte, die die Leistung tatsächlich erbringen	
Namen der Personen mit Funktion (auch technische Leitung)	Berufliche Qualifikation

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise in Form von Studiennachweisen oder sonstigen Bescheinigungen bzw. Angaben wie Berufserfahrung und ausgeübten Tätigkeiten zu den Personen einreichen

☐ * **Beschreibung der technischen Ausrüstung des Unternehmens**

Angabe der technischen Ausrüstung des Unternehmens

☐* **Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmens**

Angabe der Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmens

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

☐* **Angabe des Lieferkettenmanagement- und Lieferkettenüberwachungssystems, das dem Unternehmen zur Vertragserfüllung zur Verfügung steht**

Angabe des Lieferkettenmanagement- und Lieferkettenüberwachungssystems, das dem Unternehmen zur Vertragserfüllung zur Verfügung steht

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

☐* **Studiennachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Unternehmens und/oder der Führungskräfte des Unternehmens, sofern sie als Zuschlagskriterium bewertet werden**

Mein/unser Unternehmen verfügt über folgende Nachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung:

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

☐* **Angabe der Umweltmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet**

Folgende Umweltmanagementmaßnahmen werde(n) ich/wir während der Auftragsausführung anwenden:

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

☐* **Erklärung, aus der hervor geht, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt**

Mein/unser Unternehmen verfügt für die Ausführung des Auftrags über folgende Geräte und technische Ausrüstung

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

Angabe, welche Teile des Auftrags ich/wir an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben beabsichtige(n)

Folgende Teile des Auftrags beabsichtige(n) ich/wir an Unterauftrag-/Nachunternehmer zu vergeben:

Siehe ausgefüllter Vordruck HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen oder Nachweise auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden müssen und mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden.

.....
(Unterschrift)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig

Hinweis: Bei den mit „*“, „gekennzeichneten Feldern hat die Vergabestelle durch Ankreuzen bzw. Eintrag festzulegen, ob und ggf. inwieweit die geforderten Angaben verlangt werden bzw. der Sachverhalt maßgebend ist.

Bezeichnung der Bauleistung:

behindertengerechter Ausbau der Bushaltestellen und Buswendestelle an der Schule in Steinigtwolmsdorf

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Verzeichnis der Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich nachfolgend die durch Unterauftragnehmer/Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen und auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Namen der vorgesehenen Unterauftragnehmer/Nachunternehmer.

[illegible]

Bezeichnung der Bauleistung

**behindertengerechter Ausbau der Bushaltestellen und Buswendestelle
an der Schule in Steinigtwolmsdorf**

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

(bei Angeboten von Bietergemeinschaften auszufüllen)

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied

USt-ID:

Weitere Mitglieder:

Mitglied

USt-ID:

Mitglied

USt-ID:

Mitglied

USt-ID:

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

.....
(Firmenname) (Datum)

.....
(Unterschrift)

.....
(Firmenname) (Datum)

.....
(Unterschrift)

.....
(Firmenname) (Datum)

.....
(Unterschrift)

.....
(Firmenname) (Datum)

.....
(Unterschrift)

Bieter	Vergabenummer	Datum
Baumaßnahme behindertengerechter Ausbau der Bushaltestellen und Buswendestelle an der Schule in Steinigtwolmsdorf		
Leistung Straßenbau, Tiefbauleistungen		


Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

eventuelle Erläuterungen des Bieters:[illegible]

©  VHB - Bund - Ausgabe 2017

Bieter	Vergabenummer	Datum
Baumaßnahme behindertengerechter Ausbau der Bushaltestellen und Buswendestelle an der Schule in Steinigtwolmsdorf		
Leistung Straßenbau, Tiefbauleistungen		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn		
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)		
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x		
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.		
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung		
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.		
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.		
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)			
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)		
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)		
3.3.1.	Gewinn		
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)		
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)		
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)			

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieterangabenverzeichnis

01.09.0056. HYDROpur® SN DUO - Schachtabdeckung Kl. D 400 m. Ventilation

HYDROpur® SN DUO - Schachtabdeckung Kl. D 400 m.
Ventilation

Guss Deckel nach DIN EN 124 / DIN 1229, mit monolithisch
verbundener, eingefasster Polyurethan-Einlage für eine
perfekte vertikale
und horizontale Geräuschkämmung,
mit Ventilation, nach Vorgaben DIN 19584 produziert,
mikrobenbeständig, UV-beständig, frost-tausalzbeständig
Rahmen: Guss mit HYDROpren Einlage, ohne Einstiegshilfe
Schachtabdeckung einwalzbar, für den Einbau in
bitumengebundene

Straßenbaustoffe der Klassen SV bis VI.

Einzubauen auf Bestandsschacht an der S 154

Rahmenschaft rund, 613 mm (aussen) zur Verwendung in
handelsüblichen

Ausgleichringen nach DIN 4034.

Bauhöhe 210 mm nach DIN EN 124 mit Taschen für
Schmutzfänger nach DIN 1221

Gewicht ca. 140,00 kg

Art.Nr. 81494515

Hersteller:

HYDROTEC AG, 27793 Wildeshausen, Fax: 04431 / 93 55
33

oder KASI Deutschland GmbH & Co. KG Leutersdorf, Tel.:
03586 36810

Bieterangabe:

.....

.....

1 St

01.13.0003. Stahlbetonwinkelstützelemente h= 1,80m liefern und einbauen

Stahlbetonwinkelstützelemente, Fertigung der Elemente nach
DIN EN 206 und DIN 1045

aus Beton C 30/37, XC4, XD3, XF4, XA1, WA

Bauhöhe = 1,80 m, Fußlänge = 1,05 m, Versetzlänge 1,00 m,

Wandstärke 25 cm, Sohlstärke 25 cm

Belastung nach Eurocode 1 / DIN EN 1991-2 / Lastmodell 1

allseitig gefast,

Sichtflächen: Beton glatt, einschl. Oberkante

und 15 cm oben der Rückseite.

Einschl. Montageösen an Rückseite zum Einschieben eines
Bewehrungsstahles d= 16 mm für Anbau eines Betonbalkens
längs als Verschiebsicherung.

Mit Typenstatik, liefern und höhen- und fluchtgerecht einbauen.
Stoßfugen mit selbstklebender, dauerelastischer Fugendichtung
abdichten,
Einbau auf Betonfundament mit 3 cm Frischmörtel, wird mit
separater Position abgerechnet,
Fabrikat: EHL Stützwinkel mit Lastfall 5A
oder vergleichbare (nachstehend eintragen).

vergleichbares Fabrikat:

.....
.....

Bieterangabe:

.....
.....

8 St

01.13.0004. **Stahlbetonwinkelstützelemente h= 2,05m liefern und einbauen**

Stahlbetonwinkelstützelemente, Fertigung der Elemente
nach DIN EN 206 und DIN 1045
aus Beton C 30/37, XC4, XD3, XF4, XA1, WA
Bauhöhe = 2,05 m, Fußlänge = 1,15 m, Versetzlänge 1,00
m, Wandstärke 25 cm, Sohlstärke 25 cm
Belastung nach Eurocode 1 / DIN EN 1991-2 / Lastmodell 1
allseitig gefast,
Sichtflächen: Beton glatt, einschl. Oberkante
und 15 cm oben der Rückseite.
Einschl. Montageösen an Rückseite zum Einschieben eines
Bewehrungsstahles d= 16 mm für Anbau eines
Betonbalkens längs als Verschiebsicherung.
Mit Typenstatik, liefern und höhen- und fluchtgerecht
einbauen.
Stoßfugen mit selbstklebender, dauerelastischer
Fugendichtung abdichten,
Einbau auf Betonfundament mit 3 cm Frischmörtel, wird mit
separater Position abgerechnet,
Fabrikat: EHL Stützwinkel mit Lastfall 5A
oder vergleichbare (nachstehend eintragen).

vergleichbares Fabrikat:

.....
.....

Bieterangabe:

.....
.....

3 St

01.13.0005. **Stahlbetonwinkelstützelemente h= 2,30m liefern und einbauen**

Stahlbetonwinkelstützelemente, Fertigung der Elemente
nach DIN EN 206 und DIN 1045
aus Beton C 30/37, XC4, XD3, XF4, XA1, WA
Bauhöhe = 2,30 m, Fußlänge = 1,30 m, Versetzlänge 1,00
m, Wandstärke 25 cm, Sohlstärke 25 cm
Belastung nach Eurocode 1 / DIN EN 1991-2 / Lastmodell 1
allseitig gefast,
Sichtflächen: Beton glatt, einschl. Oberkante
und 15 cm oben der Rückseite.
Einschl. Montageösen an Rückseite zum Einschieben eines
Bewehrungsstahles d= 16 mm für Anbau eines
Betonbalkens längs als Verschiebsicherung.
Mit Typenstatik, liefern und höhen- und fluchtgerecht
einbauen.
Stoßfugen mit selbstklebender, dauerelastischer
Fugendichtung abdichten,
Einbau auf Betonfundament mit 3 cm Frischmörtel, wird mit
separater Position abgerechnet,
Fabrikat: EHL Stützwinkel mit Lastfall 5A
oder vergleichbare (nachstehend eintragen).

vergleichbares Fabrikat:

.....
.....

Bieterangabe:

.....
.....

13 St

01.13.0006. **Stahlbetonwinkelstützelemente h= 1,55m liefern und einbauen**

Stahlbetonwinkelstützelemente, Fertigung der Elemente
nach DIN EN 206 und DIN 1045
aus Beton C 30/37, XC4, XD3, XF4, XA1, WA
Bauhöhe = 1,55 m, Fußlänge = 0,90 m, Versetzlänge 1,00
m, Wandstärke 25 cm, Sohlstärke 25 cm
Belastung nach Eurocode 1 / DIN EN 1991-2 / Lastmodell 1
allseitig gefast,
Sichtflächen: Beton glatt
und 15 cm oben der Rückseite.
Einschl. Montageösen an Rückseite zum Einschieben eines
Bewehrungsstahles d= 16 mm für Anbau eines
Betonbalkens längs als Verschiebsicherung.
Mit Typenstatik, liefern und höhen- und fluchtgerecht
einbauen.
Stoßfugen mit selbstklebender, dauerelastischer
Fugendichtung abdichten,

Einbau auf Betonfundament mit 3 cm Frischmörtel, wird mit separater Position abgerechnet,
Fabrikat: EHL Stützwinkel mit Lastfall 5A
oder vergleichbare (nachstehend eintragen).

vergleichbares Fabrikat:

.....
.....

Bieterangabe:

.....
.....

2 St

01.13.0007. Stahlbetonwinkelstützelemente h= 1,30m liefern und einbauen

Stahlbetonwinkelstützelemente, Fertigung der Elemente nach DIN EN 206 und DIN 1045
aus Beton C 30/37, XC4, XD3, XF4, XA1, WA
Bauhöhe = 1,30 m, Fußlänge = 0,80 m, Versetzlänge 1,00 m, Wandstärke 25 cm, Sohlstärke 25 cm
Belastung nach Eurocode 1 / DIN EN 1991-2 / Lastmodell 1 allseitig gefast,
Sichtflächen: Beton glatt
und 15 cm oben der Rückseite.
Einschl. Montageösen an Rückseite zum Einschieben eines Bewehrungsstahles d= 16 mm für Anbau eines Betonbalkens längs als Verschiebsicherung.
Mit Typenstatik, liefern und höhen- und fluchtgerecht einbauen.
Stoßfugen mit selbstklebender, dauerelastischer Fugendichtung abdichten,
Einbau auf Betonfundament mit 3 cm Frischmörtel, wird mit separater Position abgerechnet,
Fabrikat: EHL Stützwinkel mit Lastfall 5A
oder vergleichbare (nachstehend eintragen).

vergleichbares Fabrikat:

.....
.....

Bieterangabe:

.....
.....

1 St

01.13.0008. Stahlbetonwinkelstützelemente h= 1,05m liefern und einbauen

Stahlbetonwinkelstützelemente, Fertigung der Elemente
nach DIN EN 206 und DIN 1045
aus Beton C 30/37, XC4, XD3, XF4, XA1, WA
Bauhöhe = 1,05 m, Fußlänge = 0,65 m, Versetzlänge 1,00
m, Wandstärke 25 cm, Sohlstärke 25 cm
Belastung nach Eurocode 1 / DIN EN 1991-2 / Lastmodell 1
allseitig gefast,
Sichtflächen: Beton glatt
und 15 cm oben der Rückseite.
Einschl. Montageösen an Rückseite zum Einschieben eines
Bewehrungsstahles d= 16 mm für Anbau eines
Betonbalkens längs als Verschiebsicherung.
Mit Typenstatik, liefern und höhen- und fluchtgerecht
einbauen.
Stoßfugen mit selbstklebender, dauerelastischer
Fugendichtung abdichten,
Einbau auf Betonfundament mit 3 cm Frischmörtel, wird mit
separater Position abgerechnet,
Fabrikat: EHL Stützwinkel mit Lastfall 5A
oder vergleichbare (nachstehend eintragen).

vergleichbares Fabrikat:

.....
.....

Bieterangabe:

.....
.....

1 St

01.16.0003. Wartehalle "Pluto" liefern u. aufbauen

Wartehalle "Pluto", 4800 x 2030 liefern und aufbaue.
Konstruktion: Stahlkonstruktion mit Rundrohrstützen, die mit
werkseitig vormontiertem Dach verbunden sind,
einschließlich Sitzbank.
Oberfläche / Farbe: Alle Stahlteile feuerverzinkt und
pulverbeschichtet,
Farbe: verkehrsrot RAL 3020.
Dach: Bogendach mit umlaufender Stahlkonstruktion in der eine
Regenrinne integriert ist. Vormontierte Dacheindeckung aus
Polycarbonat standardmäßig klar transparent.....

Fabrikat: Wartehalle Pluto der Fa. Ziegler o.glw.

Bieterangabe:

.....
.....

1 St